

J.A.B.

JUGEND. ARBEIT. BILDUNG.

NEWSLETTER

Ausgabe 16
Februar 2024

IN DIESER AUSGABE:

- [Termine](#)
- [„Meine PWR!“ in Herrenberg](#)
- [Koop. Schule im Sand, Bi.-Bi.](#)
- [Tag des hl. Prekarius](#)
- [Mein kleines Ziel](#)
- [Weihnachtsaktion in Ulm](#)
- [Unsere Skills](#)



Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Eine Fachstelle des
BDKJ Rottenburg-Stuttgart

Hallo liebe Leser*innen

Im folgenden wollen wir Euch mit diesem Newsletter einen kleinen Einblick in unsere Arbeit als Fachstelle geben. Vielleicht können wir bei der einen oder anderen Sache Interesse bei Dir wecken? Das würde uns freuen.



Achim Braiger
abraiger@bdkj.info
 07153/3001-143
 01573/4522282



Johannes Aubele
jaubele@bdkj.info
 07153/3001-144
 01754/471278



Annette Schneider
aschneider@bdkj.info
 07153/3001-149



Über uns

Bis 2015 gab es in der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Christliche Arbeiterjugend (CAJ) als Mitgliedsverband des BDKJ. Mit dem Wegfall der CAJ gab es dann auch keine expliziten Angebote der kirchlichen Jugendarbeit für Jugendliche im Übergang Schule-Beruf. Auch für junge Menschen, die schlechtere Startchancen ins Berufsleben haben als der Durchschnitt fehlten diese.

Wir als Fachstelle haben inzwischen diese Schwerpunkte verstetigt und sind als Fachstelle gerne Ansprechpartner für Projekte mit kirchenfernen Jugendlichen, Angebote im Übergang Schule-Berufswelt mit besonderem Blick auf die Belange von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus prekären Lebensverhältnissen.

TERMINE

Wo kann man uns treffen? Wir freuen uns immer über Nachfragen, Anfragen, Umfragen,...

- 28.02. - 01.03. Achim ist auf der ökum. Jahresfachtagung der Religionslehrer*innen an berufl. Schulen in Bad Boll
- 29.02. Diskussionsabend zum Prekariustag - online
- 06.03. Workshop Jerg-Rathgeb-Schule, Herrenberg
- 06.03. - 08.03. Jo ist auf der ökum. Jahresfachtagung der Religionslehrer*innen an berufl. Schulen in Untermarchtal
- 19.03. Josefstag
- 20.03. Workshop Schule im Sand, Bietigheim
- 28.03. Workshop mit Pflege-Azubis im Olga und Josef Kögel Haus in Ulm
- 01.05. Erste Mai Demo in Ulm
- 15.05. Orientierungstag im RAZ in Ulm



katholisch.

politisch.

aktiv.

Meine PWR
18.09.2023

Herzlich Willkommen

Wir sind:

Pia  Achim 

Was Euch heute erwartet:

- Hallo sagen (wer sind wir denn?)
- Vorstellung des Tages (was kommt heute auf Euch zu?)
- Wir wechseln die Location (zu der Meditationskammer gehen)
- Anschuggerle (Schreck Schreck Schreck denn!)
- Namensschilder gestalten (Meine Superkraft)
- Was mich ausmacht (Interessensgebiete)
- Wie war's für Euch (wenn helfen)
- Ausblick (was und wie geht es weiter?)
- Back to school

Tschüss bis zum nächsten Mal!

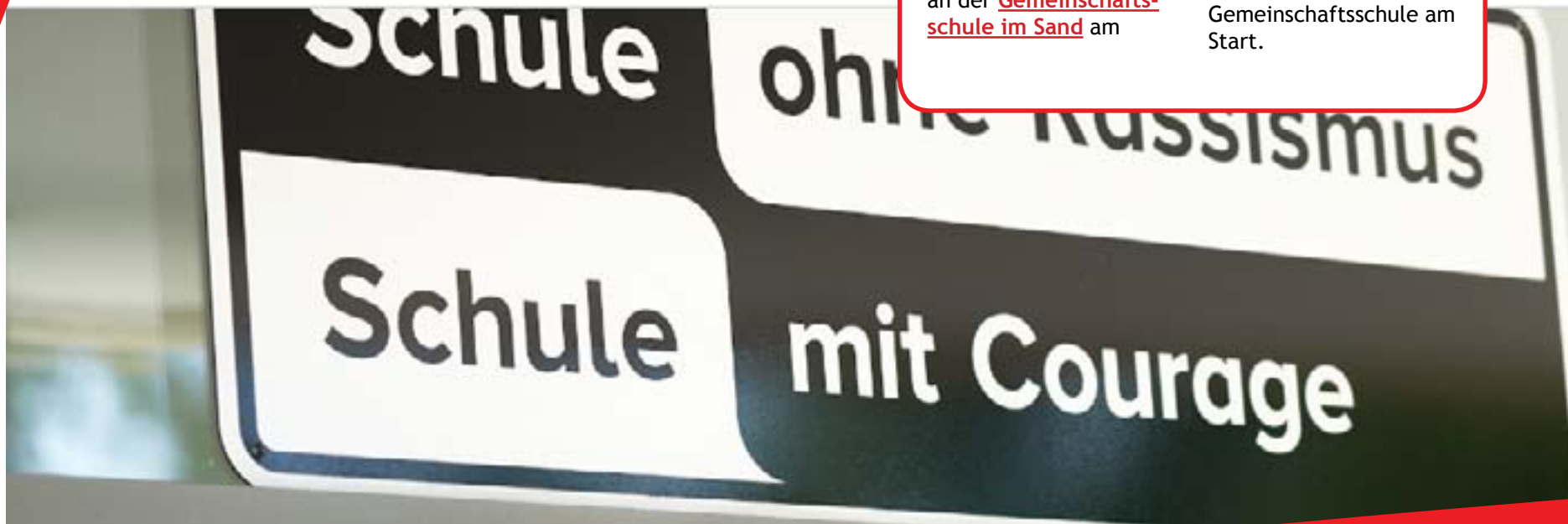
„MEINE PWR!“ IN HERRENBERG

Das gemeinsame Projekt mit dem [JuRef in Böblingen](#) „Meine PWR!“ an der [Jerg-Rathgeb-Schule](#) in Herrenberg läuft. Bei den ersten Treffen haben wir versucht zu entdecken wer wir sind, was uns ausmacht, wofür wir brennen. In den nächsten Schritten bis zu den Sommerferien machen wir uns auf die Reise, gemeinsam herauszufinden, wo unsere Stärken liegen. Wir wollen den Schüler*innen dabei helfen zu erkennen, dass sie wertvoll sind und Fähigkeiten haben und dass ihnen Dinge gelingen.

SCHULE IM SAND

Auch im Schuljahr 2023/2024 sind wir wieder zusammen mit dem [JuRef Ludwigsburg](#) an der jetzt 10. Klasse an der [Gemeinschaftsschule im Sand](#) am

Start. Nun stehen bald die Abschlussprüfungen an. Um ein wenig die Prüfungsjüngste abzubauen und Tipps für Vorbereitung und Lernen zu geben, sind wir weiterhin an der Bietigheimer Gemeinschaftsschule am Start.



katholisch.

politisch.

aktiv.



virtuelle*r HL Prekarius*a



29.02.2024

29.02.2024
19 Uhr

Mit Erfahrungsberichten
von einer*einem:

OP-Krankenschwester

Mitglied der ehemaligen BAG
Geschlechtergerechtigkeit
(CAJ Deutschland)

Gründer der Allianz für
"faire statt prekäre Arbeit"

CAJlern*innen

weitere Infos zu Prekarius*a unter
www.caj-bayern.de

Anmeldung per E-Mail an caj-bayern@caj.de



ST. PREKARIUS - DER HEILIGE MIT DEM SELTENEN GEDENKTAG

Gibt es ihn wirklich? Im katholischen Heiligenkalender taucht er nicht auf, der Sankt Prekarius. Kein Wunder, er ist eine Erfindung, initiiert von italienischen Erste-Mai-Aktivist*innen. Die Christliche Arbeiterjugend (CAJ) hat ihn in katholischen Kreisen als „virtuellen“ Heiligen eingeführt, als Schutzpatron der unsicher Beschäftigten mit dem Gedenktag am 29.02. Und welches Datum passt dazu wohl besser?

Die Fachstelle Jugend.Arbeit.Bildung veranstaltet in Kooperation mit der CAJ Bayern an diesem Tag einen digitalen Austauschabend "Lebensrealitäten von Menschen in Care-Arbeit". Komm ins Gespräch mit einer OP-Krankenschwester, einer CAJ-Aktivistin zum Thema Care-Arbeit, Mitgründer*innen der Allianz für faire statt prekäre Arbeit und erfahre etwas über das Bündnis für gute Pflege in Ulm, das die Fachstelle J.A.B. Zusammen mit Verdi und der Betriebsseelsorge aus der Taufe gehoben hat.

Beginn ist am 29.02. um 19:00 Uhr auf Zoom -
nähere Infos und Anmeldung unter <https://jab.bdkj.info/prekarius>
BDKJ/BJA - Fachstelle J.A.B. - Antoniusstr. 3, 73249 Wernau
<http://jab.bdkj.info> - Tel: 07153-3001-144

BDKJ Fachstelle
Jugend-Arbeit-Bildung
Antoniusstraße 3
73249 Wernau

J.A.B.
JUGEND. ARBEIT. BILDUNG.

ANPACKEN UND AUSPROBIEREN

MEIN KLEINES ZIEL

Auch dieses Jahr haben wir wieder mit den Abschlussklassen des Schulverbunds im Heckental unser Projekt „Mein kleines Ziel“ zusammen mit der Schulseelsorgerin durchgeführt. Wir haben herausgefunden welche Ziele sich die Schüler*innen in ihrem letzten Jahr setzen, was sie tun können um es zu erreichen und wie sie es hegen und pflegen können. Symbol dafür waren kleine Pflänzchen, die sie gesät haben und die jetzt im Klassenzimmer wachsen und sie daran erinnern sollen, sich darum zu kümmern. Den Schüler*innen hat das Projekt Spaß gemacht und für viele war es eine gute Gelegenheit, sich mal unabhängig vom normalen Unterricht damit zu beschäftigen.

Anpacken wollen wir auch: Mit innovativen Ideen und Angeboten wollen wir gezielt kirchenferne Jugendliche ansprechen, unsere positiven Erfahrungen und Erkenntnisse an unsere Kolleg*innen weiter geben und an die kirchliche Jugendarbeit anknüpfen.





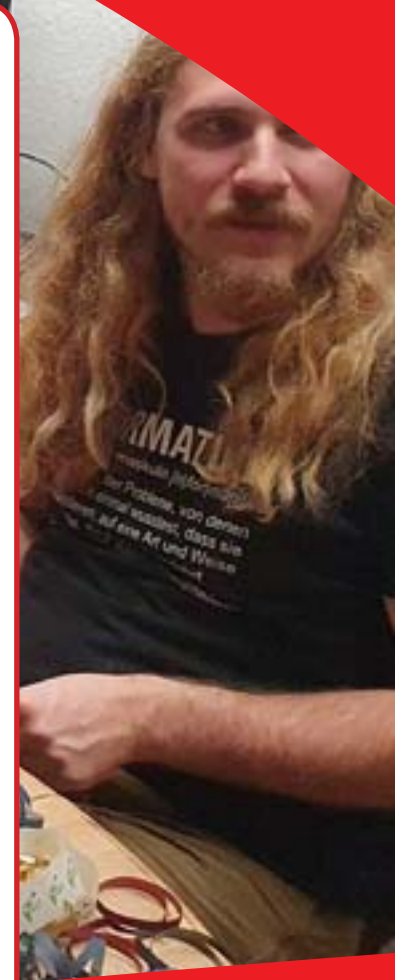
WEIHNACHTSAKTION IN ULM

Wie die letzten Jahre auch machten sich in Ulm nach der Christmette wieder einige BDKJer*innen auf, um sich bei Menschen zu bedanken, die in der Weihnacht oft unerkannt Dienst tun und für andere Menschen da sind. Wir haben die Feuerwehr, die Rettungsleitstelle, das Hospiz, viele Stationen der Ulmer Krankenhäuser, die Rettungswachen, Lokführer*innen, Abschleppdienste, Zugpersonal, Taxifahrer, Notdienstapotheken, einsame Hotelangestellte, Pfleger*innen in den Seniorenheimen, Tankstellen, Busfahrer*innen und viele mehr besucht - stellvertretend für alle, die sonst noch gearbeitet haben. Wie haben ihnen Plätzchen vorbei gebracht und ihnen gesagt wie schön es ist, dass es sie gibt.



Plätzchen für über 150 Geschenktütchen haben wir zusammen vorher in der Backstube des Regionalen Ausbildungszentrums (RAZ) gebacken und dekoriert, danach im Juref Ulm schön verpackt und mit einem Kärtchen versehen. Wie jedes Jahr war es für die 15 engagierten Mitmacher*innen wieder spannend durch die Nacht zu fahren, Menschen eine Freude zu machen und dadurch auch mal einen Blick hinter die Kulissen zu blicken. Ein schöner Moment war auch, als die BDKJer*innen ein Geschenk an die Krippe in der nächtlichen Krankenhauskapelle gelegt haben.

Wir bedanken uns herzlich beim RAZ, die uns ihre Backstube anvertraut haben und die Backzutaten für die Aktion gesponsert haben. Auch das war ein tolles Gefühl, so richtig wie die Profis arbeiten zu können und mal in die Welt der Bäckerinnen und Bäcker reinzuschnuppern.



WERKZEUGKASTEN PFLEGEN

UNSERE SKILLS

Natürlich bilden wir uns auch regelmäßig weiter. Dadurch können wir Euch bei vielen Projekten, die mit Lernen, Ausbildung, Berufswahl o.ä. zu tun haben unterstützen.

[Achim](#) ist z.B. [Lerncoach IfB](#) und [Berufswahlcoach IfB](#). Er ist u.a. anfragbar bei folgenden Themen:

- Lerntheorien, Lernmethoden
- Motivation und Emotionen
- Intervention
- Berufsbilder und Ausbildungswege
- Wirkfaktoren bei der Berufswahl.
- Matching-Ansatz bei der Berufswahl und eine Vielzahl weiterer Erklärungsmodelle
- Kompetenzfeststellung
- Methoden zur Berufsberatung und Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Über 20 Jahre Erfahrung bei

- Fragen zur Wohnheimunterbringung von Berufsschülern
- Kooperationen mit (Werk-) Real-, beruflichen und Gemeinschaftsschulen

[Jo](#) ist neben vielem anderen auch [Coach für Berufs- und Lebensstilorientierung](#), [Kulturpädagoge in der Kinder- und Jugendarbeit](#), [Schwerpunkt Fotografie](#) und seit Sommer Klimapädagoge. Deswegen u.a. anfragbar bei folgenden Themen:

- Berufsneuorientierung, KAN-Modell (Krise - Anfang - Neubeginn)
- Zukunft von Leben und Arbeit, Postwachstums- und Gemeinwohlökonomie
- Jugendarbeit mit kulturpädagogischem Ansatz mit Methoden aus Fotografie und Siebdruck

- Grundlagen Arbeitsrecht und Unterstützungsleistungen v.a. von Azubis
- Arbeiten mit Förderberufsschulen, IHK/HWK, Innung

Und nicht vergessen, wir haben einiges an Material, das Ihr Euch ausleihen könnt. Egal, ob es um die Themen Berufsfindung und berufl. Orientierung, Fähigkeiten und Stärken entdecken oder um unsere begehrten Bubble-Soccer-Bälle geht. Einfach bei [Annette Schneider](#) melden.

Unser Werkzeugkasten: Material und Know-How beim Thema Berufsfindung, Ausbildung, Beruf. Entwicklung und Dokumentation von „Best-Practice-Beispielen“ für die Arbeit mit neuen Zielgruppen.

JEDER ARBEITSLOSE JUGENDLICHE,
JEDE JUNGE AUSZUBILDENDE
IST MEHR WERT ALS ALLES GOLD DER ERDE,
WEIL SIE KINDER GOTTES SIND

KARDINAL JOSEPH CARDIJN, GRÜNDER DER CAJ

Verwaltung: Annette Schneider
Antoniusstraße 3, 73249 Wernau
Telefon: 07153/3001-149
E-Mail: aschneider@bdkj.info



[j.a.b._fachstelle](#)



[JABRottenburgStuttgart](#)



Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Eine Fachstelle des BDKJ
in der Diözese Rottenburg-
Stuttgart